

Proprietäre vs. Open-Source-Kommunikationslösungen im Gesundheitswesen

Proprietäre vs. Open-Source-Kommunikationslösungen im Gesundheitswesen

B. Schütze, M. Kämmerer Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Radiologie

Kommunikation via Internet auch in der Medizin?

Die Nutzung von E-Mail als Kommunikationsmittel gewinnt immer größere Selbstverständlichkeit im klinischen Alltag. Die Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover setzt z. B. seit 2001 E-Mail als kostengünstiges Kommunikationsmittel für den Austausch von jeglichen Daten ein (14). Grundvoraussetzung für die Nutzung von E-Mail ist der Einsatz eines Kommunikationsservers. Zum Betreiben eines Kommunikationsservers bietet sich die Implementierung entweder mit gewerblicher bzw. lizenzpflichtiger Software oder der Einsatz von Open Source an. Diese Arbeit soll die Vor- und Nachteile dieser beiden Ansätze darstellen und die Entscheidungsfindung erleichtern.

Die Verwaltung im Bundestag setzt mit großem Erfolg serverseitig Linux als Open Source Produkt ein. Hierbei hat die öffentliche Verwaltung an mehreren Stellen Kosten gespart, so z. B. bei anzuschaffenden Lizenzen oder auch bei der eingesetzten Hardware. In der Radiologie ist der Einsatz von Open Source Software schon länger bekannt und es stellt sich angesichts der immer knapper werdenden finanziellen Möglichkeiten im Gesundheitswesen die Frage, ob dieser Ansatz auf die immer wichtiger werdenden digitalen Kommunikationsmittel (E-Mail) übertragbar ist (9, 10).

Anforderungen an eine Kommunikationslösung

Die funktionellen Anforderungen an eine Kommunikationslösung im Gesundheitswesen unterscheiden sich nicht von den Anforderungen anderer Stellen in der Privatwirtschaft...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

Proprietäre vs. Open-Source-Kommunikationslösungen im Gesundheitswesen Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2006

Autor: Dr. Bernd Schütze

Johannes Gutenberg-Universität

Mainz, Klinik und Poliklinik für

Radiologie

Tel.: +49 (173) 29 94 885

Fax: +49 (211) 79 48 897

schuetze@medizin-informatik.org Seitenzahl:

9 Sonstiges: 5 Tab., 6 Abb.

Dateityp/-größe: PDF / 1997 kB

Click&Buy-Preis in Euro: 0,50

Ä Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum Click&Buy-Download... Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier... Ä